



Jahresbericht der Abteilungsleitung 1994

Bestände

Bestandesveränderungen

Bestände per 31.12.94

Ganze Abteilung	40 Kinder	13 Leiter
Wolfsstufe	21 Kinder	4 Leiter
Pfadistufe	10 Kinder	4 Leiter
PTA-Stufe	9 Leiter Kinder	3 Leiter
AL		2 Leiter
Total	53	

Ausbildung

	Wölfe	Pfadi	PTA
Tip	Raschka	Koala Schlumpf Torro	Sharena
Basis	Momo (LS)		
Aufbau		Mistral	
Pano			Gonzo
Top	Cervo		
Fk (W&G)			Ferao Gonzo Riebli
Truppleiter	Momo		

Abteilung

Die Leiterstruktur hat sich in den letzten Jahren stetig verjüngt. Dazu fehlten die Strukturen in der Abteilung um Leiter langsam in ihre Rollen ~~schließen~~ zu lassen. Das hat zur Folge, dass es zu weiten Teilen an Erfahrung fehlt. ~~schließen~~

Anfangs Jahr versuchten wir mit einem internen Grundlagenkurs die Situation zu verbessern. Grundsätzlich denken wir, dass die Leiter einiges aus dem Kurs mitgenommen haben, aber das weitblickende Denken konnten wir ihnen nicht vermitteln.

Wegen schlechtem Wetter mussten wir den Bi-Daag absagen. Leider fand auch kein PTA Lager statt weil die Leiter nicht die nötigen Ferien zur Verfügung hatten. Alle andern traditionellen Anlässe fanden bei guter Beteiligung statt.

Wölfe

Von der Wolfsstufe hatten wir das ganze Jahr einen guten Eindruck, wobei zu sagen ist, dass im ersten Vierteljahr einige Spannungen in der Leiterschaft zu spüren waren. Das legte sich aber rechtzeitig aufs Sola. Im Herbst verliess uns Cervo, der den Bezirk übernahm. Die Wolfsstufe ist im Moment die stärkste Stufe in der Abteilung. Die Pfadistufe kann von den Wolfsübertritten den Bestand einigermaßen halten. Gratulation an die Wolfsleiter.

Pfadi

Die Pfadistufe begann das Jahr mit Fähnlibetrieb. Diese Massnahme soll die Struktur in die Abteilung zurückbringen, sodass die Leiterförderung wieder ins Rollen kommt. Leider musste diese Vorhaben mitte Jahr abgebrochen werden, weil die Fähnli zu klein wurden und die Leiter nicht mehr motiviert waren mit so wenig Leuten Uebungen zu machen.

Es erfolgten unter dem Jahr doch einige Austritte. Begründet wurden diese mit dem Alter und anderen Interessen.

Nach dem Sommerferien fanden die Uebungen wieder im Stamm statt. Die Leiter sagten, dass es ihnen so mehr Spass machen würde, weil sie bessere Uebungen machen könnten und mehr Kinder am Samstagnachmittag erscheinen.

Die Pfadileiter unterrichteten uns aus freien Stücken über das Uebungsgeschehen. Damit waren wir informiert was in dieser Stufe lief.

PTA

Der Bestand in der PTA nahm zu. Im Moment sind es neun Kinder. Die Samstagnachmittage waren für die Kinder toll. Leider waren Gonzo und Ferao öfters anderweitig beschäftigt (schwimmen, beruflich). Der Betrieb war gut organisiert, sodass man problemlos einspringen konnte.

Sharena, welche Anfang letzten Jahres in die PTA einstieg, findet sich inzwischen gut zurecht und arbeitet engagiert mit.

Abteilungsleitung

Wir teilten uns anfangs Jahr die Rollen auf. Diese Aufteilung zahlte sich aus. Gegen ende Jahr konnte Jogi immer mehr der Arbeit übernehmen, und so erreichten wir bis ende Jahr einen

fließenden Uebergang. So machte die Amtsübernahme keine grossen Probleme.
Organisatorisch hatte Jogi zwar noch einige Mühen (Walti lässt Grüßen).

Heim

Die Leiter hatten es nicht immer einfach an das Material zu kommen. Das soll sich im neuen Jahr aber bessern. Andererseits war es für die Abteilungsleitung ärgerlich die Unordnung im Heim anzuschauen. Dieses Problem besprachen wir auch am Planungsanlass 95, wo einiges Verständnis der Leiterschaft aufkam und sich eine Besserung abzeichnet.

Nach dem Bula stellten wir die alten Zelte neu zusammen, sodass in Zukunft nur noch alte Zelte vermietet werden.

Der Rasen, der vom APV gespendet wurde (herzlichen Dank), hat Fuss gefasst und wird im Frühling gemäht und genutzt.

Zum Schluss wollen wir allen Leiter, auch denen die uns im verlaufe des Jahres verlassen haben, vielmals für ihren Einsatz danken und hoffen auch in Zukunft so weiter zu können.

Die Abteilungsleitung



Markus Käser / Riebli

Allschwil 31.1.95



Guido Maeschli / Jogi